

David Bröckelmann

Da lachen auch die Schweizer Stars

Vor ihm ist kein Prominenter sicher: Der Basler **parodiert** Fussballer, Trainer oder TV-Stars. Seine Frau findet das lustig. Solange er es nicht zu Hause tut.

Von Sandra Casalini

Kurt Aeschbacher erfährt im Radio, dass Matthias Hüppi verschwunden ist. Rasch informiert er seine Freunde Hakan Yakin und Christian Gross. Sie beschliessen, Hüppi zu suchen...

Klingt absurd? Ist es auch. Die fiktive Geschichte ist der Inhalt von «Promis im Schnee», der zweiten Hörspiel-CD des Stimmen-Imitators David Bröckelmann (41). «Ich parodiere diese Stars. Die Figuren sprechen lediglich mit ihrer Stimme und haben nichts mit ihrem Charakter zu tun», erklärt er. Wie er seine «Opfer» aussucht? «Ich nehme einfach die, welche mir am besten liegen.» Beschwerft hat sich bisher keiner. Er sei ja respektvoll, so Bröckelmann. «Imitiert zu



Das Schauspieler-Paar vor dem Cheminée zu Hause in Binningen.



SCHWEIZ

David Bröckelmann und Salomé Jantz sind seit gut fünf Jahren verheiratet.

werden ist daher eine Auszeichnung.»

Das Nachmachen anderer Leute liegt dem Schauspieler im Blut. Kaum konnte er reden, parodierte er. Zuerst den Kasperli – dem er nun seit einiger Zeit die Stimme leiht – dann Nachbarn und Lehrer. Und die Geräusche seines autistischen Bruders Stefan. «Vielleicht war und ist das meine Art, Dinge zu verarbeiten», sagt Bröckelmann. Dabei ist klar: Aeschbi, Hüppi und Co. gehören auf CD und auf die Bühne. «Ich wasche nicht als Christian Gross ab.» Auch wenn seiner Frau Salomé Jantz (38) seine Parodien von Anfang an gefielen. Das Paar lernte sich über Davids Schwester kennen. Seit sechs Jahren leben die beiden in dem 100-jährigen Haus in Binningen, das früher Davids Grosseltern gehörte. Salomé ist ebenfalls Schauspielerin –

und wollte eigentlich nie einen Mann mit dem selben Beruf. «Aber wir meistern das ganz gut», meint sie lachend. Gegenseitiges Text-Abfragen zu Hause ist tabu. Eine erste «ehe-interne Kostprobe» der neuen Rolle hingegen erwünscht. Und natürlich ist der eine öfter auch im Publikum des anderen. David ist momentan mit seinem Programm «Ausser Plan» unterwegs (Infos und Tickets: www.davidbroeckelmann.ch). Auch darin trifft man auf Prominente aller Art.

Verleidet seien sie ihm noch nicht, der Yakin, Gross oder Hüppi, so Bröckelmann. Aber Lust auf etwas ganz anderes hätte er schon auch mal. Am meisten auf eine Filmrolle. «Zum Beispiel als Vorzeige-Schwiegersohn. Oder als Schurke.» Bröckelmann als Bösewicht? Spannend wäre das auf jeden Fall. ❁



Immer für einen Spass zu haben: Das Paar blödelt im Garten.

FOTOS: PINO COVINO